

67. Sudetendeutscher Tag

14. und 15. Mai 2016 NürnbergMesse

Festführer

Sudetendeutsche und Tschechen

Dialog verpflichtet



Die
Sudetendeutschen



Schokolade einmal anders?



Werbung . Druck . Weiterverarbeitung . Mailing

Gebr. Geiselberger GmbH . Martin-Moser-Straße 23 . 84503 Altötting
T + 49 (0) 8671 5065-0 . mail@geiselberger.de . www.geiselberger.de

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	5
Veranstaltungsprogramm	11
• Das Böhmisches Dorffest	26
• Großer Volkstumsabend	28
• Frauentreff	29
• Frauenforum	30
• Mundartlesungen	31
• Neu beim Sudetendeutschen Tag	32
Auszeichnungen	34
Präsentationen	37
• Sudetendeutsche Krippenfreunde	37
• Ausstellungen	39
• Informationsstände	40
Ebenen- und Geländeplan	46
Grüße vom Sudetendeutschen Tag	48
Informationen und Service	49
• Adresse und Anfahrt	50
• Impressum	51

Danke!

Wir danken den
Inserenten für ihre Unter-
stützung und empfehlen
sie Ihrer Aufmerksamkeit.

Wir arbeiten für Sie im Sudetendeutschen Haus

- Sudetendeutsche Stiftung
- Adalbert-Stifter-Verein
- Collegium Carolinum / Bibliothek
- Sudetendeutsche Akademie der Wissenschaften und Künste
- Sudetendeutsches Institut
- Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Sudetendeutscher Rat
- Sudetendeutsche Jugend
- Heimatpflegerin der Sudetendeutschen
- Sudetendeutsche Zeitung
- Schlesischer Verein München



Wir bauen für Sie das Sudetendeutsche Museum

- das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Auftrag des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland und
- die Sudetendeutsche Stiftung mit dem Team des Sudetendeutschen Museums.

Helpen Sie uns dabei mit guten Gedanken, guten Worten
und guten Werken!

Sudetendeutsche Stiftung · Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts
Hochstraße 8 · 81669 München · Telefon 089 / 48 000 314
info@sudetendeutsche-stiftung.de · www.sudetendeutsche-stiftung.de
Bankverbindung · Postbank München

4 IBAN DE96 7001 0080 0000 9188 00 · BIC PBNKDEFFXXX

Bayerischer Ministerpräsident

Als Schirmherr der Sudetendeutschen heiße ich die Gäste des Sudetendeutschen Tages in Nürnberg herzlich willkommen.

„Sudetendeutsche und Tschechen – Dialog verpflichtet“ lautet in diesem Jahr das Motto der Veranstaltung. Dieser Dialog wird in den letzten Jahren immer intensiver und fruchtbarer geführt. Der Besuch des Vizepremierministers der Tschechischen Republik im Sudetendeutschen Haus in München im vergangenen Sommer war ebenso ein Meilenstein wie die Erklärung der Stadt Brünn aus Anlass des 70. Jahrestages des sogenannten Todesmarsches. In einer großartigen Geste des Bedauerns und der Versöhnung bekannte sich der Stadtrat angesichts der damaligen Ereignisse zu seiner „Verantwortung für das heutige und zukünftige Zusammenleben“ und stellte fest, „dass ein Leid immer Leid bleibt, zu jeder Zeit und unabhängig von wem verursacht“. Das sind Aussagen, die einen Wendepunkt in der öffentlichen Wahrnehmung der Vertreibung in der Tschechischen Republik markieren.

Auf dem Sudetendeutschen Tag präsentiert Bayerns Vierter Stamm sein Engagement bei der Pflege von Tradition und Brauchtum der alten Heimat und seine herausragenden Leistungen beim Wiederaufbau Deutschlands nach dem Krieg. Mit der Erinnerung an die Opfer und das Leid der Vertreibung mahnt er zur Achtung vor der Menschenwürde. Die Sudetendeutschen zeigen hier aber auch stolz ihren wertvollen Beitrag zum Dialog mit unseren tschechischen Nachbarn, zum Frieden und zur Versöhnung und zu einer fruchtbaren grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Europa. Dass das Angebot zum Dialog inzwischen in Tschechien auf so viel positive Resonanz trifft, ist ein Grund zur Freude.

Deshalb soll das Pfingsttreffen in Nürnberg, dem Ort, an dem noch in diesem Jahr die erste Bayerisch-Tschechische Landesausstellung ihre Pforten öffnet, für die Sudetendeutschen auch eine Ermutigung für die Zukunft sein.



A blue ink handwritten signature of Horst Seehofer.

Horst Seehofer





Zwei Seelen wohnen

Fotografische Collagen

unter Verwendung von Ursprungsbildern
aus dem Sudetenland und anderen Orten

von Sebastian Weise

Eine Ausstellung im
Haus des Deutschen Ostens

Am Lilienberg 5
81669 München

1. Juni–31. August 2016

Mo–Do 10–20 Uhr, Fr und Ferien 10–15 Uhr

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Bereits zum 67. Mal wird 2016 der Sudetendeutsche Tag begangen, in Nürnberg traf man sich zuletzt 2012. Umso mehr freut es mich, dass der Kongress, wie schon häufig in der Vergangenheit, wieder in der Noris tagt. Nicht von ungefähr fand das für Bayern „Zentrale Denkmal Flucht und Vertreibung 1945“ am Nürnberger Hallplatz seine Aufstellung. Das nicht zu übersehende Tor stellt ein Symbol der Hoffnung dar und soll in die Zukunft weisen. So wurde unsere Stadt nach 1945 für zahlreiche Flüchtlinge und Heimatvertriebene zum Tor in ein neues Leben, hier konnten sie wieder heimisch werden.

Das diesjährige Motto des Sudetendeutschen Tags „Sudetendeutsche und Tschechen – Dialog verpflichtet“ greife ich gerne auf, ist doch die Stadt Nürnberg bereits seit 1990 mit der tschechischen Hauptstadt Prag partnerschaftlich verbunden und steht in regem, insbesondere kulturellem Austausch.

Nicht nur gelegentlich des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft im vergangenen Jahr rückten die weitaus länger zurückreichenden historischen Beziehungen Nürnbergs zu Böhmen in den Fokus. Im Jahr 1316 wurde der spätere Kaiser Karl IV. in Prag geboren, der ein enges Verhältnis zur Reichsstadt Nürnberg pflegte, die er als vornehmste und bestgelegene Stadt des Reiches bezeichnete. Unter seiner Regentschaft reichte die so bezeichnete Böhmisches Grenze bis an das Stadtgebiet Nürnbergs heran und über die Goldene Straße, Teil des Fernhandelswegs zwischen Nürnberg und Prag, fanden Waren ihren Weg bis hin zum Schwarzen Meer. Anlässlich des 700. Geburtstags Kaiser Karls IV. findet 2016/17 erfreulicherweise erstmals eine gemeinsame Bayerisch-Tschechische Landesausstellung statt, die in Prag und Nürnberg präsentiert werden wird.



Auch das Motto des Sudetendeutschen Tags 2016 steht für einen grenzüberschreitenden Austausch. Die Sudetendeutsche Landsmannschaft versteht sich heute als „Brückenbauer in Europa“, wozu gerade die jüngere Generation, die sich auf die Suche nach den Lebensgeschichten ihrer Eltern und Großeltern begibt, entscheidend beiträgt. Neben der offiziellen Ebene – hierzu zählen die Eröffnung einer Vertretung des Freistaats Bayern in der Tschechischen Republik 2014 und die 2015 innerhalb der Sudetendeutschen Landsmannschaft angestoßene Diskussion über die Neuformulierung der Satzungsziele – sind es besonders die persönlichen Kontakte, die einen ertragreichen Diskurs ermöglichen.

Ein Dialog verpflichtet nicht nur, er sollte darüber hinaus Neues anstoßen, möglichst weitere Kreise erreichen und im besten Fall Freude bereiten. In diesem Sinn wünsche ich den Veranstaltenden sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 67. Sudetendeutschen Tags ausreichend Zeit und Muße für viele interessante und bereichernde Gespräche und Debatten.

Dr. Ulrich Maly

Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe

Liebe Landsleute, liebe Gäste,

am Pfingstsamstag, also während des Sudetendeutschen Tages, der vom 13. bis 15. Mai 2016 in Nürnberg stattfindet, begehen Tschechen, Sudetendeutsche und alle geschichtsbewußten Europäer den 700. Geburtstag Kaiser Karls IV.

Der Sohn einer tschechischen Prinzessin und eines deutschen Herrschers aus dem Hause Luxemburg gehörte zu den völkerverbindenden Gestalten des Spätmittelalters. Er gab seinen beiden Lieblingsstädten, Prag und Nürnberg, ihr noch heute wahrnehmbares Gesicht, schuf mit der Goldenen Bulle eine Verfassung für das Heilige Römische Reich, gründete in Prag die erste mitteleuropäische Universität und konzipierte mit der Via Carolina, der Straße von Prag über Nürnberg nach Paris, eine noch heute entscheidende europäische Entwicklungsachse. Aus dem Prager Deutsch seiner Hofkanzlei wurde unsere heutige Hochsprache, und er selbst beherrschte außerdem Tschechisch, Französisch, Italienisch und Latein.

Sprache war für ihn vor allem der Schlüssel zum Dialog, dem auch dieser 67. Sudetendeutsche Tag dienen soll. Unser Pfingsttreffen, zu dem ich Sie hiermit herzlich einlade, ist ein einzigartiger Begegnungsort zwischen den Angehörigen unserer seit 70 Jahren weltweit verstreuten Volksgruppe, zwischen den Generationen, zwischen Heimatvertriebenen und Alteingesessenen sowie nicht zuletzt auch zwischen Tschechen und Sudetendeutschen. Dialog allein führt zur Wahrheit, und wer sich ihr verpflichtet fühlt, schafft damit die Voraussetzungen, dass künftigen Generationen das erspart bleibt, was unsere Älteren durch Krieg und Vertreibung erleiden mußten.



→

Ganz in diesem Sinne bitte ich Sie herzlich, in großer Zahl nach Nürnberg zu kommen, Bekannte, Freunde und Angehörige auf unser attraktives Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen aufmerksam zu machen und sich selbst auf ein Wochenende zu freuen, an dem Heimat lebendig wird und das Weichen für eine bessere Zukunft stellt.

In landsmannschaftlicher Verbundenheit

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "Bernd Posselt." The signature is written in a cursive style with a period at the end.

Bernd Posselt

Freitag, 13. Mai 2016

- 11.00 Uhr **Pressekonferenz**
PresseClub Nürnberg,
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
- 14.00 Uhr **Kranzniederlegung**
Reinfried Vogler
Präsident der Sudetendeutschen Bundesversammlung
Nürnberg, Am Hallplatz, Vertriebenenendenkmal
- 15.00 Uhr **Festakt zum 700. Geburtstag
von Kaiser Karl IV.**
Nürnberger Kaiserburg
(Eigene Einladung)
- 19.00 Uhr **Festlicher Abend der
Sudetendeutschen Stiftung und der
Sudetendeutschen Landsmannschaft**
mit Verleihung der Sudetendeutschen Kulturpreise 2016
sowie des Sudetendeutschen Volkstumspreises 2016
(Eigene Einladung)
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Saal Paris

Pfingstsonntag, 14. Mai 2016

- 9.00 Uhr **Eröffnung der Buchausstellung**
Dr. Wolf-Dieter Hamperl
Bundeskulturreferent
Messezentrum, Halle 12

Anzeige

OFFIZIELLE BUCHAUSSTELLUNG ZUM 67. SUDETENDEUTSCHEN TAG

Liebe Landsleute, liebe Bücherfreunde,
besuchen Sie uns in Halle 12.
In diesem Jahr erhalten Sie viele Bücher
zu stark reduzierten Preisen!



Helmut Preußler · Verlag und Buchhandlung
Dagmarstr. 8 · 90482 Nürnberg
Telefon 09 11 / 9 54 78-0 · Fax 09 11 / 54 24 86



Informationen, die Sie zum **Mitreden** brauchen.



Sudetendeutsche Zeitung

Woche für Woche aktuell: Landeskunde, Geschichte, Kultur und Brauchtum aus der Heimat, Terminkalender, Personalien, Verbandsnachrichten, Politik aus München und Berlin, Prag und Wien, Straßburg und Brüssel sowie **Regionalseiten für die Kreise** Bilin, Bischofteinitz, Deutsch Gabel, Dux, Friedland, Gablonz, Neudek, Reichenberg, Tachau und Teplitz-Schönau.

Ja, ich will informiert sein

...und bestelle zum **wöchentlichen** Bezug per Postzustellung die **Sudetendeutsche Zeitung**. Dabei wähle ich folgenden Zahlungszeitraum:

- jährlich durch Lastschrift: 120,00 Euro
- halbjährlich durch Lastschrift: 2 x 60,00 Euro (inkl. Mehrwertsteuer und Versand)

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Geburtsjahr, Heimatkreis _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die Sudetendeutsche Verlagsgesellschaft mbH (SVG), Hochstraße 8, 81669 München, Gläubiger-ID DE04SVG00000003583, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der SVG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Dabei gelten die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontobezeichnung (Kontoinhaber) _____

IBAN oder Kontonummer _____

BIC oder Bankleitzahl _____

Wenn sich meine/unsere IBAN ändert, teile/n ich/wir dies der SVG unverzüglich mit.

Datum, Unterschrift _____

Preise inklusive Mehrwertsteuer und Versand. Abbestellungen mit einer Frist von vier Wochen zum Vierteljahresschluß schriftlich an den Verlag. Bitte am Info-Stand der Landsmannschaft abgeben, faxen oder in ausreichend frankiertem Umschlag (70 Cent) einsenden an die **Sudetendeutsche Verlagsgesellschaft mbH, Hochstraße 8, 81669 München, Telefax (089) 48 00 03 83, eMail svg@sudeten.de**

FF16

9.30 Uhr **Eröffnung der Treff- und Aktionshalle**
Steffen Hörbler

SL-Landesobmann Bayern
Messezentrum, NCC West, Halle 12

10.30 Uhr **Festliche Eröffnung des**
67. Sudetendeutschen Tages

mit Verleihung des Europäischen Karls-Preises
der Sudetendeutschen Landsmannschaft
Messezentrum, NCC Mitte, Ebene 1, Saal Brüssel

Begrüßung

Steffen Hörbler

SL-Landesobmann Bayern

Grußworte

Marcus König

Stadtrat der Stadt Nürnberg

Emilia Müller, MdL

Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration

Hartmut Koschyk, MdB

Beauftragter der Bundesregierung für
Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten

Verleihung des Europäischen
Karls-Preises 2016 der Sudetendeutschen
Landsmannschaft (SL)

durch **Bernd Posselt**

Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe

Rede des Karls-Preis-Trägers

S.D. Hans-Adam II. Fürst und Regierer
von und zu Liechtenstein

Herzog von Troppau und Jägerndorf

Musikalische Umrahmung

Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim
Leitung: **Professor Armin Rosin**

Erhältlich im Foyer!

NEUERSCHEINUNG



EINE GESCHICHTE
FÜR KINDER
UND ERWACHSENE



Die
Sudetendeutschen



- 14.00 Uhr **Sudetendeutsche Jugend SdJ – Jugend für Mitteleuropa e.V.**
„Mit Erfahrung der eigenen Vertreibung in der heutigen Flüchtlingskrise helfen“
Diskussionsveranstaltung mit **Omar Sheikh**,
Flüchtling aus Syrien
Dolmetscher: **Reiner Grill**
Moderation: **Peter Polierer**
Vorsitzender der Sudetendeutschen Jugend
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Dublin
- 14.00 Uhr **Bundesfrauenarbeitskreis der Sudetendeutschen Landsmannschaft**
19. Frauenforum:
„Heimatlos – der Unterschied – 1945/46 – 2015/16“
Referentin: **Dr. Edith Kieseewetter-Giese**
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum London
- 14.00 Uhr **Arbeitskreis Sudetendeutscher Akademiker und Stiftung Sudetendeutsches Sozial- und Bildungswerk mit der Bildungsstätte „Der Heiligenhof“ in Bad Kissingen**
„Kunst und Macht – Macht durch Kunst. Kaiser Karl IV. zwischen Nürnberg und Prag“
Referent: **Dr. Marco Bogade**
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Amsterdam
- 14.00 Uhr **Seliger-Gemeinde**
„Die deutsch-tschechischen Beziehungen – Gestern – Heute – Morgen“
Referent: **Volkmar Halbleib, MdL**
Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion Bayern, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Heimatvertriebene und Aussiedler
Messezentrum, NCC West, Ebene 1, Raum Madrid



Hanns
Seidel
Stiftung

Institut für
Politische Bildung

WISSEN VERMITTELN WERTEORIENTIERUNG GEBEN DIALOG FÖRDERN

Die Hanns-Seidel-Stiftung, eine politische Bildungseinrichtung, bietet für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in ihrem Bildungszentrum Kloster Banz, im Konferenzzentrum München sowie dezentral in vielen Gemeinden/Städten Bayerns ein vielfältiges Seminarangebot an.

Finden auch Sie ein passendes Seminar!

Seminardatenbank im Internet:

www.hss.de/veranstaltungen.html

 www.facebook.com/HannsSeidelStiftung
 www.twitter.com/HSSde
 www.youtube.com/HannsSeidelStiftung

Hanns-Seidel-Stiftung
Institut für
Politische Bildung
Lazarettstraße 33
80636 München

Das Verhältnis von
Bürger und Staat

Schwerpunkt 2016

www.hss.de

- 14.00 Uhr **Sudetendeutsches Musikinstitut**
(Träger: Bezirk Oberpfalz)
„Biographie Walther Hensel“ – Gesprächsrunde
Moderator: **Dr. Andreas Wehrmeyer**
Sudetendeutsches Musikinstitut
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Cannes
- 14.00 Uhr **Heimatkreis Jägerndorf in der SL und
Heimatkreis Jägerndorf e.V.**
„Vom Hungermarsch Juni 1945 zum Dialog“
Filmdokumente des Heimatkreises Jägerndorf
Referenten: **Meinhard Schütterle** und **Kurt Schmidt**
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Zürich
- 14.00 Uhr **Regionalgruppe Sudeten in der Sektion
Schwaben des Deutschen Alpenvereins e.V.**
„Sudetendeutsche Alpinisten –
ihre Hütten, ihre Vereine“
Referent: **Klaus Svojanovsky**
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Tunis
- 14.00 Uhr **Haus der Bayerischen Geschichte und
Tschechisches Zentrum München**
Kaiser Karl IV. – Ausstellungseröffnung und
Präsentation des Buches „Weiser Herrscher in
einer Zeit der Katastrophen. Auf den Spuren Kaiser
Karls IV. zwischen Prag und Nürnberg“
Jan Šícha, Herausgeber
Messezentrum, NCC West, Foyer
- 14.00 Uhr **Geschichtswerkstatt „Ehemalige SdJ“**
Vorstellung und Diskussion
Ansprechpartner: **Horst Thöml**
Messezentrum, NCC West, Halle 12 – B110
- 14.30 Uhr **Deutscher Kulturverband Region Brunn –
Begegnungszentrum**
Ausstellung: „Der vergessene Krieg – Die Preußen in
Mähren“. Eröffnung und Einführung:
Dr. Vojen Drlík, Kulturhistoriker (Brünn)
Messezentrum, NCC West, Halle 12 – A314

- 15.00 Uhr **Sudetendeutsche Landsmannschaft, Bundesverband**
„Die Suche nach den familiären Wurzeln – Ahnenforschung in tschechischen Archiven“
Referent: **Adolf Ondratschek**, Familienforscher
Messezentrum, NCC West, Ebene 0, Raum Venedig
- 15.30 Uhr **Adalbert Stifter Verein**
„Zeichen der Menschlichkeit 1938 – 1946“.
Lesung von Berichten, Notizen und belletristischen Texten über Beispiele der Mitmenschlichkeit in schwerer Zeit.
Es lesen:
Dr. Peter Becher
Geschäftsführer des Adalbert Stifter Vereins (ASV)
Anna Knechtel, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im ASV
Dr. Wolfgang Schwarz
Kulturreferent für die böhmischen Länder
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Dublin
- 15.30 Uhr **Landkreis Tirschenreuth – Stiftland**
„Das Durchgangslager Wiesau“
Vorstellung des Modells mit begleitendem Vortrag
Referent: **Adalbert Busl**, Heimatforscher
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Tunis
- 16.00 Uhr **Sudetendeutscher Heimatrat**
„Die deutsche Politik und die sudetendeutsche Problematik im Verhältnis zur tschechischen Politik“
Referent: **Stephan Mayer, MdB**
Sprecher der Arbeitsgruppe Inneres der CDU/
CSU-Bundestagsfraktion
Leitung und Moderation: **Franz Longin**
Vorsitzender des Sudetendeutschen Heimatrates
Messezentrum, NCC West, Ebene 2,
Raum Amsterdam

- 16.00 Uhr **Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde in Kooperation mit Antikomplex**
„Roma in Deutschland und Tschechien.
Mythen – Vorurteile – Realitäten“
Es diskutieren:
René G. Daniel
Verband Deutscher Sinti und Roma in Bayern
(Eggolsheim)
Dr. Eva Habel
Caritaszentrum „Ambrela“ (Schluckenau/Šluknov)
Tomáš Kolompár, Polizist (Prag)
Terezie Vavrová, Antikomplex (Prag)
Moderation: **Natascha Hergert**
Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde (Prag)
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum London
- 16.00 Uhr **Deutscher Kulturverband Region Brunn – Begegnungszentrum**
„Marie von Ebner-Eschenbach –
das Tagebuch einer Europäerin“
Referentin: **Ph.Dr. Eleonore Jeřábková**
Autorin, Leiterin der Abteilung für Literaturgeschichte
des Mährischen Landesmuseums in Brunn
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Cannes
- 16.30 Uhr **Sudetendeutsche Heimatpflege**
„Tiefe Kontraste“
Film über den Böhmerwald und Gespräch mit der
Regisseurin **Dr. Lenka Ovčáčková**
Moderation: **Dr. Zuzana Finger**
Heimatspflegerin der Sudetendeutschen
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Zürich
- 16.30 Uhr **Arbeitsgemeinschaft Sudetendeutscher Lehrer und Erzieher e.V.**
„Vertriebene und Flüchtlinge damals und heute“
Referent: **Dr. Richard Grill**
Messezentrum, NCC West, Ebene 1, Raum Madrid

Veranstaltungsprogramm

- 17.00 Uhr **„Brief an den Groß-Vater“**
Lesung und Chanson
Ralf Pasch (Rezitation/Gesang) und
Petr Manteuffel (Saxophon)
Messezentrum, NCC West, Halle 12 – A437,
„Kulturtreff“
- 17.00 Uhr **Sudetendeutsche Akademie der
Wissenschaften und Künste**
„Die Eisenbahn-Neubaustrecke Stuttgart–Ulm
mit Stuttgart-21 im europäischen Hochgeschwindig-
keitsnetz – Planungsanstoß und Projektentwicklung“
Referent: **Prof. Dr. Ing. Dr.-Ing. E.h. Gerhard Heimerl**,
der Egerländer Vater von Stuttgart-21
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Tunis
- 17.00 Uhr **Walther-Hensel-Gesellschaft**
„Schöne alte Lieder weiß ich“
Offenes Singen mit **Herbert Preisenhammer**
Träger des Sudetendeutschen Volkstumspreises 2010
Messezentrum, NCC West, Ebene 0, Raum Venedig
- 18.00 Uhr **„Schlaf gut, Böhmen“**
Lesung und Songs zum Buch
Claudia Nentwich
Buchautorin und Sängerin
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Cannes

Sitzungen am Pfingstsamstag

- 14.00 Uhr **Förderverein Mittleres Erzgebirge –
Komotauer Land e.V.**
Jahresmitgliederversammlung 2016
Ansprechpartnerin: **Hedwig Gemmrig**
Vorsitzende
Messezentrum, NCC West, Ebene 1,
Presse-Center-West

- 18.00 Uhr **Dr. Michael Popovic**
„Lesung aus dem neu erschienenen Sammelband,
herausgegeben von **Michael Popović** und
Ivan Pfeifer: ‚Der Ackermann aus Böhmen‘ –
Interdisziplinärer deutsch-tschechischer Dialog,
von der Renaissance Karls IV. bis in die Gegenwart.“
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Dublin
- 18.00 Uhr **Sudetendeutsches Schatzkästlein
des Kulturreferats der Sudetendeutschen
Landmannschaft und des Sudeten-
deutschen Musikinstituts**
(Träger: Bezirk Oberpfalz)
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum London
- 19.00 Uhr **Großer Volkstumsabend**
Moderation: **Harry Höfer**
Messezentrum, Frankenhalle
- 21.00 Uhr **Sudetendeutsches Volkstanzfest
im Böhmischem Dorffest**
Tanz und Geselligkeit mit Musik aus Böhmen,
Mähren und Sudetenschlesien
Tanzmeisterin: **Sabine Januschko**
Messezentrum, NCC West, Halle 12 – B101
- 15.00 Uhr **Arbeitskreis Egerländer
Kulturschaffender (AEK)**
Preisgericht zur Verleihung des Egerländer
Kulturpreises Johannes von Tepl 2016
Ansprechpartner: **Albert Reich**
Messezentrum, NCC West, Ebene 1,
Presse-Center-West



**Die
Landesgruppe Bayern
grüßt
die Besucher des
Sudetendeutschen Tages
2016**

Steffen Hörtler
SL-Landesobmann Bayern

Pfingstsonntag, 15. Mai 2016

- 8.00 Uhr **Öffnung der Treff- und Aktionshalle**
Messezentrum, NCC West, Halle 12
- 9.00 Uhr **Römisch-katholisches Pontifikalamt**
Messezentrum, Frankenhalle
Es zelebrieren:
S.E. Prof. Dr. Rudolf Voderholzer
Bischof von Regensburg
Monsignore Pfarrer Dieter Olbrich
Visitor für die Seelsorge an den Sudetendeutschen
Monsignore Pfarrer Karl Wuchterl
Visitor em., Vorsitzender des
Sudetendeutschen Priesterwerks
Militärdekan Siegfried Weber
Ehrenkanoniker des Doms zu Budweis
weitere befreundete Heimatpriester
- 9.00 Uhr **Evangelischer Gottesdienst**
Predigt: **Pfarrer Andrej Hliboký**, Prag
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum London
- 10.00 Uhr **Aufstellung der Fahnenabordnungen und Trachtengruppen vor der Frankenhalle**
- 10.30 Uhr **Einzug der Fahnenabordnungen und Trachtengruppen zur Hauptkundgebung**
Moderation: **Robert Wild**
- 11.00 Uhr **Hauptkundgebung**
Messezentrum, Frankenhalle
- Begrüßung**
Steffen Hörbler
SL-Landesobmann Bayern
- Totengedenken**
Robert Wild

Erklärung der Sudetendeutschen Jugend

Peter Paul Polierer

Bundesvorsitzender

Botschaft aus Prag

Reden

Bernd Posselt

Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe

Horst Seehofer

Bayerischer Ministerpräsident

Schirmherr der Sudetendeutschen Volksgruppe

Musikalische Umrahmung

Gartenberger Bunkerblasmusik

Leitung: **Roland Hammerschmied**

Anschließend Treffen im NCC West und Halle 12

11.00 Uhr Mundartlesungen

Messezentrum, NCC West, Ebene 2,
Raum Amsterdam

14.00 Uhr Schönhengster Heimatbund e.V.

„700 Jahre Schönhengstgau“ –

Schicksal in der Mitte Europas

Filmeinführung: **Karl Klug**, Heimatkreisbetreuer

Hohenstadt-Müglitz/Schönhengstgau

Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Zürich

14.00 Uhr Sudetendeutsche Landsmannschaft, Bundesverband e.V.

„Die Suche nach den familiären Wurzeln – Ahnen-
forschung in tschechischen Archiven“

Referent: **Adolf Ondratschek**, Familienforscher

Messezentrum, NCC West, Ebene 0, Raum Venedig

14.00 Uhr Sudeten TV

„Abenteuer Heimatland“, Filmvorführung

Edwin Bude, Dokumentarfilmer

Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum London

- 14.00 Uhr **Sudetendeutsche Heimatpflege**
„Gottesmühlen“
Eine Dokumentation über die Ereignisse im
Böhmerwald nach der Vertreibung der Sudeten-
deutschen und
Gespräch mit den Filmschaffenden
Aleš Hudský und **Josef Císařovský**
Moderation: **Dr. Zuzana Finger**
Heimatpflegerin der Sudetendeutschen
Messezentrum, NCC West, Ebene 1, Raum Madrid
- 14.00 Uhr **Heimatkreis Braunau/Sudetenland e.V.**
„Vorstellung der Bestände des
Baunauer Heimatmuseums in Forchheim“
Referentin: **Christina Meinusch**, Würzburg
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Tunis
- 14.00 Uhr **Geschichtswerkstatt „Ehemalige SdJ“**
Vorstellung und Diskussion
Ansprechpartner: **Horst Thöml**
Messezentrum, NCC West, Halle 12 – B110
- 14.00 Uhr **Sudetendeutscher Arbeitskreis für
Bauernfragen**
Vortrag: **Dr. Thomas Gertner** (Bad Ems)
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Dublin
- 14.00 Uhr **Heimatlandschaft Altvater**
Gesprächsrunde der Heimatlandschaft
Ansprechpartnerin: **Rosemarie Kretschmer**
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Cannes
- 15.30 Uhr **Pädagogischer Arbeitskreis Mittel-
und Osteuropa – LAG Hessen**
„Wir haben überlebt“
Vorstellung eines deutsch-tschechischen
Zeitzeugenbuches
Referent: **Gerolf Fritsche**
Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum Cannes

Das Böhmisches Dorffest, Halle 12



**Treffpunkt für Kinder,
Jugendliche und
Junggebliebene**

Pfingstsamstag, 14. Mai 2016,

11.00 bis 24.00 Uhr

Pfingstsonntag, 15. Mai 2016,

9.00 bis 18.00 Uhr

Das Böhmisches Dorffest ist zentraler Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche, für Volkstänzer, für alle Besucher des Pfingsttreffens und einfach für hungrige und durstige Landsleute.

Böhmische Blasmusik

Auftritt von Musik- und Tanzgruppen

Unterhaltung **Gesang**

Kinderbetreuung

Böhmische Küche

Mundarten

Ehrenamtlich engagieren sich zahlreiche Mitglieder der Sudeten-deutschen Jugend – Jugend für Mitteleuropa e.V. und ehemalige SdJ-ler, damit sich unsere Gäste bei uns wirklich wohlfühlen. Musik- und Trachtengruppen treten auf der Bühne auf. Das musikalische Programm bietet für jeden Geschmack etwas: Volksmusik, Volkslied und Volkstanz, Blasmusik und etwas volkstümliche Musik – darunter natürlich viel Sudetendeutsches. Als Kulturgruppen sind unter anderem angekündigt:

- „Die Kleine Böhmisches“
- Die Egerländer Familienmusik Hess
- Tschechische Kuhländler Musik- und Volkstanzgruppe Javornik
- Offenes Singen mit Alfred Kiplinger
- Moravia Cantat
- Deutsche Kuhländler Volkstanzgruppe
- Egerländer Gmoi Nürnberg
- Trachtentanzgruppe Větrničky (Windröschen) aus Ivančice (Eibenschütz)
- Cornelius von der Heyden und Orazio Ragonesi
- Gartenberger Bunker-Blasmusik

Böhmische kulinarische Spezialitäten

Für viele Festbesucher gehört der Besuch des Böhmisches Dorffestes zum Pflichtprogramm beim Sudetendeutschen Tag. Denn dort gibt es von der Sudetendeutschen Jugend – Jugend für Mitteleuropa e.V. vielfältige böhmische Spezialitäten aus Pfanne und Backrohr: Vor allem Liwanzen, Kolatschen und Zwetschgenknödel sind der Renner beim zweitägigen böhmischen Dorffest. Dazu bietet die Sudetendeutsche Jugend natürlich Getränke, Kaffee und Herzhaftes wie Maultaschen, böhmischen Leberkäse und weitere Wurst- und Käsespezialitäten an.

Frühschoppen mit Volksmusik am Sonntag

Für die Freunde von traditioneller Volksmusik findet am Sonntagvormittag ein sudetendeutscher Volksmusikfrühschoppen statt, mit der bekannten Egerländer Familienmusik Hess. Viele Gäste nutzen dies, um nach der Anreise in geselliger Runde zu rasten und zu ratschen.

Kinderbetreuung mit Hüpfburg und Spielmobil

Pfingstsamstag, 14. Mai 2016, 15.00 bis 18.00 Uhr
Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, 10.00 bis 16.00 Uhr

Wenn Erwachsene Bekannte aus der Volksgruppe treffen und sich mit anderen Besuchern unterhalten, kann so ein Sudetendeutscher Tag für Kinder manchmal etwas anstrengend werden – dem wirkt die Sudetendeutsche Jugend entgegen. „Wir wollen, dass auch Kinder und Jugendliche den Sudetendeutschen Tag als tolles Erlebnis empfinden“, sagt der SdJ-Bundesvorsitzende Peter Polierer. Pädagogisch geschulte Jugendliche betreuen die Kleinen in der großen Hüpfburg, dem Kletterturm und im Spielmobil mit Kinderschminken, einem Basteltisch, verschiedenen Spielen und Dosenwerfen.

Anzeige

 DESCHLER Deschler & Sohn Ein Unternehmen der Pichl-Gruppe	
Sonnenstraße 26 · D-85622 Feldkirchen bei München Telefon 0 89/9 03 80 25 · Telefax 089/9 04 46 89 e-mail deschler_sohn@t-online.de Internet: www.deschler-sohn.de	Leistungsabzeichen Vereinsabzeichen Dienstabzeichen Werbepins Plaketten Stoffabzeichen Schilder Schützenmedaillen Schlüsselanhänger Krawattenschieber Manschettenknöpfe

Großer Volkstumsabend

Erleben Sie die Vielfalt unserer Sudetendeutschen Heimat in Musik und Tanz.

Präsentiert von Heimatpflegerin Dr. Zuzana Finger und Moderator Harry Höfner.

Mitwirkende



Egerländer Familienmusik Hess



Gartenberger
Bunkerblasmusik



Böhmerwald Sing- und
Volkstanzgruppe München



Kuhländler Tanzgruppe



Moravia Cantat



Volkskunstensemble Javornik

„Frauentreff“

Pfingstsamstag, 14. Mai und Pfingstsonntag, 15. Mai 2016

Messezentrum, NCC West, Halle 12, A405-418

Frauen des Bundesfrauenarbeitskreises der Sudetendeutschen Landsmannschaft haben sich viel Mühe und Arbeit gemacht, um ihren Besucherinnen und Besuchern ein attraktives Angebot mit ansprechenden Ständen präsentieren zu können. So zeigt Inge Alesi anschaulich in ihrem Stand **„Stationen meiner Vertreibung“** ihr eigenes Schicksal von der wilden Vertreibung bis zu ihrer Ankunft in Franken. Weitere mit viel Liebe zum Detail gestaltete Stände warten auf Sie. Tradition beim Sudetendeutschen Tag ist der Stand **„Obstland Elbetal“**, den dieses Jahr Ulrike Kiefer, Tochter von Inge Alesi, selbstständig einrichtet und gestaltet. Damit ist der familiäre Übergang von der Erlebnisgeneration zur Bekenntnisgeneration geglückt. Tipps und Tricks, wie man Obst verwertet und Vorräte davon anlegt, dürfen natürlich nicht fehlen.

Einer besonderen Kunst widmet sich der Stand **„Wir Frauen aus Nordrhein-Westfalen“** von Brigitta Gottmann. Das Standl-Thema ist dieses Jahr die **„Krippen- und Schnitzkunst im Sudetenland“**. Lassen Sie sich überraschen von den vielfältigen Möglichkeiten der Bearbeitung des Rohmaterials Holz. Es ist eine alte Kunst, die sich bis in die heutige Zeit fortsetzt und ihre treuen Anhänger hat. Was wäre z. B. eine Krippe ohne geschnitzte Figuren?

In der **Hutz'n-Stube** wird wie immer fleißig gearbeitet. Es wird geklöppelt, gewoben, gesponnen, Eier gekratzt, Perlen gefädelt, gestrickt und Weißstickerei gezeigt. Außerdem werden Osterruten geflochten und traditioneller Christbaumschmuck gebastelt. Schauen und staunen Sie, was begabte Frauen mit ihrer Fingerfertigkeit alles herstellen können.

Die heimatverbliebenen Frauen des Begegnungszentrums **Hultschiner Ländchen** präsentieren sich unter der Leitung von Marie Roncka wieder mit dem **„Hultschiner Radio“**.

Am 12. März dieses Jahres jährte sich der Todestag der mährischen Schriftstellerin **Marie von Ebner-Eschenbach** zum einhundertsten Mal. Sie gilt mit ihren psychologischen Erzählungen als eine der bedeutendsten deutschsprachigen Erzählerinnen des 19. Jahrhunderts. Eine kleine Ausstellung ist ihr gewidmet. Auch weitere sudetendeutsche Berühmtheiten sind in der zweisprachig (deutsch-tschechisch) angelegten Ausstellung des Adalbert Stifter Vereins: „In Böhmen und Mähren geboren – bei uns (un)bekannt?“ zu sehen.

„Heimatlos – der Unterschied – 1945/46–2015/16“

Pfingstsamstag, 14. Mai 2016, 14.00 Uhr

Messezentrum, NCC West, Ebene 2, Raum London

Dr. Edith Kiesewetter-Giese, geboren und aufgewachsen in Neutitschein im Kuhländchen, Sudetenland, hat die wilde Vertreibung mit zehn Jahren bewusst erlebt. Vier Bücher hat sie über ihr **aufregendes abwechslungsreiches** Leben geschrieben. Seit Jahren leitet sie ehrenamtlich einen Gesprächskreis von kriegstraumatisierten Frauen in Berlin.

Aufgrund ihres eigenen Schicksals spricht sie authentisch zum Thema: „**Heimatlos – der Unterschied – 1945/46–2015/16**“.

Für die musikalische Umrahmung sorgt mit traditionellen Zitherklängen Vojtech Sulko, der Sohn von Richard Sulko.

Begrüßung, Einführung zum Thema sowie Schlusswort:

Gerda Ott, SL-Bundesfrauenreferentin.

Die „Erklärung der Frauen“ wird von **Ulrike Kiefer** vorgelesen und dann der Öffentlichkeit übergeben.

Geschichtswerkstatt „Ehemalige SdJ“

Vorstellung und Diskussion:

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Mai
jeweils 14.00 Uhr am Stand in
Halle 12 – B110

Ansprechpartner: **Horst Theml**

Würzburger Straße 1, 63801 Kleinostheim

Mundartlesungen

Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, 11.00–16.00 Uhr

NCC West, Ebene 2, Raum Amsterdam

Uhrzeit	Name	Landschaft
11.00–11.20	Josef Grimm	Erzgebirge (Abertham)
11.20–11.40	Franz Puritscher	Böhmerwald
11.40–12.00	Gertrud Pallad	Leitmeritz
12.00–12.20	Monika Hanika	Isergebirge (Oberwittigal)
12.20–12.40	Urd Rothe-Seeliger	Nordböhmen (Reichenberg)
12.40–13.00	Christa Petrásková	Isergebirge (Gablonz)
13.00–13.20	Renate von Babka	Erzgebirge (Peterswald)
13.20–13.40	Ida Engelmann	Nordböhmen (Niederland)
13.40–14.00	Rosina Reim	Wischauer Sprachinsel
14.00–14.20	Helga Olbrich	Altvatergebirge (Freiwaldau)
14.20–14.40	Gustav Reinert	Isergebirge (Jeschken, Reichenberg), Lausitzer Gebirge
14.40–15.00	Erika Neumann	Kuhländchen
15.00–15.20	Reinhilde Stadelmann	Elbetal (Aussig)
15.20–15.40	Bernhard Tauer	Egerland (Eger)
15.40–16.00	Rudolf Köhler	Isergebirge

Organisation: Dr. Zuzana Finger, Moderation: Ingrid Deistler und Ingeborg Schweigl

Anzeige

 <p>MEDIEN AKTIV SERVICE</p> <p>Medien- und Eventtechnik</p> <p>www.medien-aktiv-service.de</p>	<p>Unsere Kompetenz für Ihren Erfolg</p> <p>MEDIEN AKTIV SERVICE GmbH</p> <p>Illesheimer Str. 9 90431 Nürnberg 0911 6000930</p> <p>info@medien-aktiv-service.de</p>
--	---

Deutsch-tschechischer Stammtisch

Messezentrum, NCC West, Halle 12

Austausch und Annäherung –
wo könnte das besser funk-
tionieren als an einem
gemütlichen Stammtisch?

In Halle 12 treffen sich
Deutsche und Tschechen in
zwangloser Atmosphäre, um Kultur und Sprache der Nachbarn
besser kennenzulernen.

Gemeinsam bauen wir europäische Brücken und lernen dabei
noch nette Menschen kennen. Machen Sie mit und schauen
Sie am Stammtisch vorbei!



Anzeige

SUDETENDEUTSCHES PRIESTERWERK E.V.

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Das Sudetendeutsche Priesterwerk e.V. sagt allen Förderern und Besuchern des Sudetendeutschen Tages Danke für jegliche Unterstützung.

Mit Ihrer bisherigen großherzigen Hilfe in Form von Spenden oder Vermächtnissen war es uns möglich, die Arbeit in Verbindung mit der Seelsorge an den Sudetendeutschen durch- und weiterzuführen.

Sie haben damit die Jahrestagung der Priester und die Exerzitien, das tschechisch-deutsche Priestertreffen, die Urlaubswoche für tschechische Priester und den Kongress der sudetendeutschen Schwestern unterstützt.

Danke für Ihre Güte und Hilfsbereitschaft. Nächstenliebe ist ja eine Sprache, die überall auf der Welt verstanden wird. Sie sagt: „Ich verstehe dich, ich teile mit dir.“

Wir vertrauen auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung, um diese Arbeit fortzusetzen.

Ihr

Msgr. Karl Wuchterl
Vorsitzender



Unsere Bankverbindung ist: VR BANK Rosenheim-Chiemsee
IBAN: DE57 7116 0000 0008 5618 00 · BIC: GENODEF1VRR

Der junge Sudetendeutsche Tag

Messezentrum, NCC West, Foyer

Unser besonderes Angebot für Erstbesucher:

Wir begleiten Sie durch den Sudetendeutschen Tag!



Zum ersten Mal beim Sudetendeutschen Tag? Sie kennen noch niemanden? Sie suchen Orientierung und Informationen? Dann sind Sie hier genau richtig!

Im Foyer erwarten Sie unsere freundlichen Betreuer, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Hier erhalten Sie Informationen zum Ablauf sowie Hinweise auf besondere Angebote.

Zögern Sie nicht, uns anzusprechen – wir freuen uns auf Sie!

Sudetendeutsche Familiengeschichte(n)

Messezentrum, NCC West, Ebene 0, Raum Venedig

Sie wollen mehr über Ihre Herkunft erfahren? Sie sind auf der Suche nach Informationen über Ihre Familie? Sie wollen wissen, wo und wie Ihre Vorfahren gelebt haben?

Fragen Sie einfach Adolf Ondratschek! Unser Experte für sudetendeutsche Familienforschung beantwortet Ihre Fragen.

Anhand zahlreicher Beispiele erläutert er, wie Sie in der Praxis an historische Dokumente und Informationen gelangen. Dabei geht Adolf Ondratschek insbesondere auf Anfänger ein und gibt Tipps zum Einstieg in die Ahnenforschung.

Auszeichnungen

Europäischer Karls-Preis 2016

der Sudetendeutschen Landsmannschaft
**S. D. Hans-Adam II. Fürst und Regierer
von und zu Liechtenstein
Herzog von Troppau und Jägerndorf**

Sudetendeutsche Kulturpreise 2016

der Sudetendeutschen Landmannschaft
und des Freistaates Bayern

Großer Sudetendeutscher Kulturpreis

Dipl.-Designer Helmut Hellmessen
geboren 1924 in Karlsbad, wohnhaft in Maintal

Kulturpreis für Wissenschaft

Prof. Dr. Karlheinz Filipp
geboren 1941 in Teplitz-Schönau, verstorben 2016 in Hamburg

Kulturpreis für Bildende Kunst und Architektur

Diether Kunerth
geboren 1940 in Freiwaldau, wohnhaft in Ottobeuren

Kulturpreis für Darstellende und Ausübende Kunst

Luise Kinseher
geboren 1969 in Geiselhöring, wohnhaft in München
(Mutter stammt aus Böhmisches Krumau)

Kulturpreis für Musik

Paul Windschüttl
geboren 1954 in Thanstein/Opf., wohnhaft in Straubing
(Vater stammt aus Trohatin/Heimatkreis Bischofteinitz)

Kulturpreis für Literatur und Publizistik

Christoph Janacs
geboren 1955 in Linz, wohnhaft in Anif/Österreich
(Großmutter stammt aus Winterberg)

Sudetendeutscher Volkstumspreis

Böhmerwald Sing- und Volkstanzgruppe München
unter der Leitung von **Renate Ruchty**
gegründet 1954 in München

Den diesjährigen Karlspreis erhält Fürst Hans-Adam II. von Liechtenstein.

Der Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe, Bernd Posselt, würdigte das liechtensteinische Staatsoberhaupt als „überzeugten und kritischen Europäer, der für die Völkerverständigung in Mitteleuropa wesentliche Impulse gesetzt hat“. Ganz im Sinne seines Vaters, des verstorbenen Fürsten Franz Joseph II., der ebenfalls Träger der höchsten sudetendeutschen Auszeichnung war, und seines Taufpaten Papst Pius XII. habe sich der Monarch seit jeher gegen jeden Nationalismus und für eine bessere Integration der Europäer in einer übernationalen Gemeinschaft engagiert. Dem studierten Volkswirt sei es nicht nur gelungen, sein Land rechtlich und wirtschaftlich fit für den globalen Wettbewerb im 21. Jahrhundert zu machen, sondern auch in Büchern und Reden weithin beachtete Gedanken über die Rolle des Staates im dritten Jahrtausend nach Christus zu entwickeln. Als Oberhaupt einer Familie, die jahrhundertlang in Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien ansässig gewesen sei, führe er heute noch den Titel eines Herzogs von Troppau und Jägerndorf. Damit bekunde er eine tiefe Verbundenheit mit seinen tschechischen und sudetendeutschen Landsleuten sowohl in der Heimat seiner Ahnen als auch in der Vertreibung.

Die bedeutende Kunstsammlung des Fürstenhauses sei von ihm kenntnisreich ergänzt und sowohl in Wien als auch in Vaduz der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden – ein wesentlicher Beitrag zur Bewahrung böhmisch-mährisch-schlesischen Kulturgutes. Nach Jahren der Spannungen, die mit der Vertreibung und Enteignung auch liechtensteinischer Staatsbürger zusammenhingen, sei Hans-Adam II. gelungen, den Verständigungsprozeß zwischen dem Fürstentum und der Tschechischen Republik mit der Aufarbeitung der gemeinsamen Geschichte und Pflege der verbindenden historisch-kulturellen Wurzeln voranzutreiben. Dem diene unter anderem eine tschechisch-liechtensteinische Historikerkommission, die bereits mehrere Bände vorgelegt habe, und eine vielbeachtete Vortragsreihe an verschiedenen tschechischen Universitäten.

Der 1945 geborene Hans-Adam II. ist verheiratet mit Fürstin Marie, einer ebenfalls aus Böhmen stammenden gebürtigen Gräfi Kinsky. Das Fürstenpaar hat vier Kinder.



Traditionell Art. - Traditionally Made. © 2017 Silhouette

Silhouette[®]
AUTHENTIC EYEWEAR. SINCE 1964.

Let your true self shine through.
BECAUSE YOU ARE UNIQUE

www.silhouette.com

Wellpapp- Lösungen mit System.

Die Spezialisten der Kunert Gruppe sorgen dafür,
dass Ihr Produkt stets geschützt und sicher an
sein Ziel kommt.

www.kunertgruppe.com

Wir machen
mehr daraus!

 **Kunert Wellpappe
Bad Neustadt**

Kunert Wellpappe Bad Neustadt GmbH & Co. KG | Besengastraße 6 | 97616 Bad Neustadt

Kommen Sie zum Stand der Arbeitsgemeinschaft sudetendeutscher Krippenfreunde! (A420)



„Da sagten die Hirten zueinander:
Kommt wir gehen nach Betlehem!“

„Sie erzählten, was ihnen über das Kind gesagt worden war.
Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.“

Voller Botschaften, voller DIALOG ist das Weihnachtsgeschehen, das in den vielfältigen Krippendarstellungen der deutsch besiedelten Gebiete Böhmens, Mährens und Österreichisch-Schlesiens abgebildet wird. Unsere Arbeitsgemeinschaft erinnert mit der Bewahrung dieser Krippentradition an die Geburt des Erlösers. Gleichzeitig pflegen wir diese einzigartige Kultur, die in ganz unterschiedlichen Krippenlandschaften zum Ausdruck kommt. Die Bandbreite reicht von der einfachen hausindustriellen Serienfertigung bis zur geschnitzten oder gemalten Einzelfigur von künstlerischer Reife. Besuchen Sie unseren Stand und informieren Sie sich über unsere Tätigkeit!

Die Arbeitsgemeinschaft sudetendeutscher Krippenfreunde wurde 1988 gegründet und ist in die Kulturarbeit der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen eingebunden, pflegt aber auch Kontakt zu anderen Krippenverbänden und -vereinen im In- und Ausland. Sie steht in der Tradition einer gleichnamigen Arbeitsgemeinschaft, die 1930 aus dem Zusammenschluss mehrerer Krippenvereine in Troppau hervorging und bis zur Vertreibung bestand.

Interessierte können sich melden bei der Vorsitzenden
Anna Knechtel, Hochstr. 8, 81669 München.

1316
*700
2016

Karl IV.

Prag / Nürnberg

Bayerisch-Tschechische Landesausstellung 2016

Prag / 15/5/2016 - 25/9/2016
Nürnberg / 20/10/2016 - 5/3/2017

WWW.KARLIV.EU

WALDKRAIBURG
DIE STADT.

Bunker 29

STADTWERKEBURG

STADTBAU
WALDKRAIBURG

KULTUR
WALDKRAIBURG

STADTMARKETING
WALDKRAIBURG

Stadtführungen in Waldkraiburg

Jederzeit kostenlos buchen bei:
Stadtmarketing Waldkraiburg GmbH
Telefon +49 8638 959-4580
www.waldkraiburg.de

Ausstellungen

Stand-Nr.

30 Jahre Patenschaft – Lichtenfels Ofr./Deutschhause (Gerda Ott)	A405
70 Jahre Ackermann-Gemeinde. Im Dienst für Integration und Dialog (Marie Smolkova)	A208
Fahrzeuge für Gott, Kirche in Not (Volker Niggewöhner)	A203
„geflohen, vertrieben – angekommen?!“ – Aspekte der Gewaltmigration im 20. und 21. Jahrhundert (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bundesgeschäftsstelle, Dipl.-Pol. Thomas Gliem)	A413
In Böhmen und Mähren geboren – bei uns (un)bekannt? (Adalbert Stifter Verein München, Dr. Wolfgang Schwarz)	A411
Kaiser Karl IV. – Bildschirmpräsentation zur Ausstellung in Prag (Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Haus der Bayerischen Geschichte, Dr. Wolfgang Jahn)	NCC West, Foyer
Kaiser Karl IV. 1316–2016, (Tschechisches Zentrum München, Dr. Ondřej Černý)	NCC West, Foyer
Marie von Ebner-Eschenbach (Gerda Ott)	A407
Mitgenommen – Heimat in Dingen (Haus des Deutschen Ostens HDO, München, Professor Dr. Andreas Otto Weber)	NCC West, Foyer
Dem Schicksal ein Gesicht gegeben (Helmut Hellmessen)	Ebene 2, Foyer
Schicksale der Deutschen aus dem Isergebirge nach 1945 (Irene Novak)	A207
Der Schönhengstgau (Karl Klug)	A436
Die Sudetendeutschen (Sudetendeutsche Landsmannschaft, Bundesverband e. V.)	NCC West, Foyer
Tehdy/Dnes – Einst/Jetzt (Kulturkreis Podersam-Jechnitz e. V., Uta Bräuer)	A504
Der vergessene Krieg – Die Preußen in Mähren (Deutscher Kulturverband Region Brunn, Hanna Zakhari)	A314
Wege der Diskriminierung. Geschichte der Roma und Sinti (Marie Smolkova)	A205
Wenzel Salomon 1874 / 1953, Akademischer Kunstmaler St. Georgenthal Nordböhmisches Niederland (Herbert Hamann)	A113
Wiederaufbau und die Geschichte des Heidebrunnels (Erika Vosahlo)	A236
Zwei Partnerstädte (Kaufbeuren – Jablonec) im Herzen Europas (Dr. Dieter Klein)	A209

Ausstellungen & Informationen	Stand-Nr.
Ackermann-Gemeinde (Marie Smolkova)	A210
Aktion PiT-Togohilfe e. V. (Margret Kopp)	A308
Alte Heimat, Verein heimattreuer Kuhländler e. V. (Dieter Bruder)	A316/318/320
Der Altvaterturm – ein Wort der Versöhnung (Willi Rimpl)	A230
Altwasser bei Marienbad (Kriemhild Heller)	B212
Arbeitsgemeinschaft Sudetendeutscher Lehrer und Erzieher e. V. (Dr. Hans Mirtes)	A512
Arbeitsgemeinschaft Sudetendeutscher Krippenfreunde (Reinhard Müller)	A420
Arbeitskreis Jüngerer Sudetendeutscher in Baden-Württemberg (Bruno Klemsche)	B210
Arbeitskreis Sudetendeutscher Akademiker e. V. ASA (Günther Jentzsch)	A310
ARBERLAND REGio GmbH, pobočka České Budějovice (Mgr. Kateřina Majerová)	NCC West, Foyer
Bayerischer Landesverein für Familienkunde e. V. (Manfred Wegele)	A432
BdEG e. V. – Arbeitskreis Egerländer Kulturschaffender AEK (Albert Reich)	B120
BdEG e. V. – Begegnungszentrum Balthasar-Neumann-Haus (Günther Wohlrab)	B203
BdEG e. V. – Bund der Egerländer (Günther Wohlrab)	B224
BdEG e. V. – Egerlandmuseum Marktredwitz (Volker Dittmar)	B118
Begegnungszentrum Walther Hensel in Mährisch Trübau/Moravská Třebová (Irene Kunc)	A440
Berufsfachschule für Bildende Kunst München/AEK (Prof. Hubert Franz Schweitzer)	B120
Bleikristall handgeschliffen und graviert nach sudetendeutscher Art (Rudolf Kunze)	A403
Böhmerwaldheimatkreis Prachatitz e. V. (Edmund Schiefer)	A226
Böhmerwaldmuseum Wien (Dr. Gernot Peter)	A212
BRUNA – Heimatverband der Brünnner e. V. (Gerd Hanak)	A424/426
Bund der Deutschen in Böhmen e. V. (Richard Šulko)	B112
Bund der Niederländer e. V. Böblingen (Peter Pinkas)	A111
Bund für deutsche Schrift und Sprache e. V. (Johann Eder)	A510
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb (Melanie Saffrich)	A315
Deutsche Post (Jannis Prella)	Foyer
Deutscher Alpenverein e. V. – Regionalgruppe Sudeten der Sektion Schwaben (Klaus D. Svojanovsky)	A422
Deutscher Böhmerwaldbund e. V. – Landesverband Bayern (Erika Weinert)	A214

Ausstellungen & Informationen	Stand-Nr.
Deutscher Böhmerwaldbund e. V. – Ortsgruppe München: Basteln im Jahreslauf (Jean McIntyre)	A216
Deutscher Böhmerwaldbund e. V. – Ortsgruppe München: Buchstand (Mathilde Pollak)	A218
Deutscher Böhmerwaldbund e. V. – Ortsgruppe Schrobenhausen: Perlenarbeiten (Reinhilde Florian)	A220
Deutscher Kulturverband Region Brünn (Hanna Zakhari)	A309/314
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds	NCC West, Foyer
Egerland-Jugend (Volker Jobst)	B205
Egerland-Jugend – Eghalanda Gmoi z'Ingolstadt e. V. (Andrea Kopetz, Helmut Kindl)	B220
Eghalanda Gmoi z'Ingolstadt e. V. (Helmut Kindl)	B214
Eghalanda Gmoi z'Ingolstadt – Egerländer Handwerk (Andrea Kopetz)	B216
Eghalanda Gmoi z'Ingolstadt – Egerländer Trachtenausstellung (Elke Trübswetter, Helmut Kindl)	B218
Eghalanda Gmoi z'Ingolstadt – Egerländer Traditionen (Helmut Kindl)	B222
Eghalanda Gmoi z'Nürnberg – (Ingrid Deistler)	B208
„Flitterkränze“ Stoffe, Borten, Bänder nach historischen Vorlagen (Roland Rosenbauer)	A401
Forschungsstelle für Bayerische-Böhmische Geschichte – Selbstverlag (Josef Gahn)	A209
Frauen in Nordrhein-Westfalen Krippen und Holzkunst (Brigitta Gottmann)	A414
Frauentreff und Hutzenstuben der SL-Bundesfrauen (Gerda Ott)	A416/418
Freundeskreis zur Förderung der Patenschaft Ansbach-Jägerndorf e. V. und Hotzenplotzer Klöppelschule (Rudolf Dengler)	A234
Gablonzer Schmuck (Knut Ulbrich)	A302
Gemeinschaft schlesisch-deutscher Freunde des Hultschiner Ländchens (Maria Roncka)	A406
Gemeinschaft Wischauer Sprachinsel e. V. (Rosina Reim)	A311/313
Geschichtswerkstatt „Ehemalige SdJ“ (Horst Theml)	B110
Glaube und Heimat e. V. – Monatsschrift der heimatvertriebenen Böhmerwäldler (Erich Schaufler)	A224
Grollicher Krippenfiguren (Josef Komárek)	A322
Hallo Radio Hultschin (Hanna Zakhari)	A404
Haus der deutsch-tschechischen Verständigung (Petra Laurin)	A107
Heimatgemeinden des Bezirkes Brüx e. V. Sitz Erlangen (Peter Wesselowsky)	A506
Heimatkreis Braunau/Sudetenland e. V. (Barbara Heinrich-Slowak)	A502
Heimatkreis Komotau e. V. (Hedwig Gemmrig)	A508



Ausstellungen & Informationen	Stand-Nr.
Heimatkreis Reichenberg (Hans Pieke)	A103
Heimatkreis Teplitz-Schönau (Erhard Spacek)	B108
Heimatkreisverband Leitmeritz e. V. (Horst Geppert)	A434
Heimatlandschaft Altvaterland (Rosemarie Kretschmer)	A232
Heimatverband der Graslitzer e. V. Aschaffenburg (Horst Hammerl)	A121
Heimatkreisverein Bilin e. V. und der Gemeinde Hrobčice/Hrobschitz (Dietmar Heller)	A123
Heimatkreisverein Tachau e. V. und Heimatmuseum Tachau (Dr. Wolf-Dieter Hamperl und Dr. Sebastian Schott)	B204
Heimatpflegerin der Sudetendeutschen (Dr. Zuzana Finger)	A402
Historische Postkarten aus dem Sudetenland (Jörg Spevacek)	B201
Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e. V. (Prof. Dr. Rudolf Grulich)	A206
Interessengemeinschaft Isergebirge und ISAR MEDIA Verlag (Dr. Dieter Klein)	A109
Karlsbader Oblaten und Süßwaren (Edgar Maisel)	A301/325
Kirche in Not (Volker Niggewöhner)	A204
Kulturverband in der Tschechischen Republik (Irene Novák)	A105
Landesversammlung der Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien (Simon Römer)	A317
Laska Comix (Gerhard Schlegel)	B120
Lichten – Erinnerungen die verblassen (Werner König)	A228
Museum des Künischen Gebirges in Neuern (Karel Velkoborský)	A222
Neudeker Heimatgruppe „Glück auf“ und Bürgerorganisation „JON-Nejdek“ (Anita Donderer)	B206
Nordböhmen-Heimatwerk e. V. (Reinhilde Stadelmann)	A115
Obstland Elbetal (Ingeburg Alesi)	A408
Organisation der Deutschen in Westböhmen, BGZ Karl Klostermann, Pilsen (Terezie Jindřichová)	B202
PanEuropa-Union Deutschland e. V. (Johannes Kijas)	A304
Preußler-Verlag (Achim Raak)	A303
Projektbüro Bayern-Böhmen (Simona Fink)	NCC West, Foyer
Reichenberger Räucherwürste – SL-Berlin (Cordula und Christian Chutsch)	B104
Rübezahl's Backstube (Heidi Müller)	A101
Schönhengster Sing- und Spielschar (Rainer Ruprecht)	A438
Seliger-Gemeinde Infostand (Karl Garscha)	A305
SL-Bezirksgruppe Oberbayern (Hans Slezak)	A516

Sudetendeutsche Heimatpflege, Halle 12

Ausstellungen & Informationen	Stand-Nr.
SL-Bezirksgruppe Unterfranken (Alfred Kipplinger)	A323
SL-Ortsgruppe Waldkraiburg (Leonhard Schleich)	A117
Spielzeug anno dazumal (Kriemhild Heller)	A412
Stationen meiner Vertreibung (Ingeburg Alesi)	A410
Stiftung Sudetendeutsches Sozial- und Bildungswerk „Der Heiligenhof“ (Steffen Hörbler)	A319/321
Sudetendeutsche Jugend – Jugend für Mitteleuropa e. V. (Peter Polierer, Dorothea Hägele)	B106
Sudetendeutsche Jugend Österreichs (Hubert Rogelböck)	B116
Sudetendeutsche Kulturpreisträger (SL-Bundesverband)	Ebene 2, Foyer
Sudetendeutsche Stiftung und Sudetendeutsches Museum (Klaus Mohr)	A312
Sudetendeutsche Zeitung	Foyer
Sudetendeutscher Arbeitskreis für Bauernfragen e. V. (Edmund Liepold)	A518
Sudetendeutsches Priesterwerk e. V. (Harald Jäger)	A201
Sudetenpost (Peter Ludwig)	A514
Sudeten-TV: Internet-Fernsehen über die Sudetendeutschen, Nachrichten, Reportagen und Berichte (Edwin Bude)	A307
Tschechische Zentrale für Tourismus – CzechTourism (Barbora Fajkusová)	NCC West, Foyer
Union der Vertriebenen und Aussiedler UdV (Günter Leinfelder)	A306
Verband der Deutschen Nordmähren-Adlergebirge e. V. (Erika Vosáhlo)	A236
Verein der Adlergebirgler e. V. (Karl Mück)	A119
Verein der Deutschen des Teschner Schlesien (Hans Mattis)	A428
Vereinigung Sudetendeutscher Familienforscher e. V. (Christa Schlör)	A430
Verzierte Lebkuchen (Alena Horejs)	A409
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. (Thomas Gliem)	A413
Waldgold-Likör (Rita Pförtke)	A202
Weben und Spinnen – Frauengruppe SL-Schwaben (Anna Hermann)	A416/418
Weingut Eder Niederösterreich (Christian Eder)	B102
Wetzel Oblaten- und Waffelfabrik (Dorothea Hägele)	B114

Großer Bücherflohmarkt „Heimatliteratur“

Messezentrum, NCC West, Halle 12, A520

Unser Bücherflohmarkt lädt zum Stöbern ein: Hier finden Sie Heimatbücher, Romane, Landeskundliches und vieles zur Geschichte der Sudetendeutschen und der Böhmisches Länder. Mit dem Erlös der Aktion unterstützen Sie das Sudetendeutsche Museum.



CENTRUM BAVARIA BOHEMIA SCHÖNSEE

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) koordiniert im Auftrag des Hauses der Bayerischen Geschichte (HdBG) das Begleitprogramm zur Landesausstellung Karl IV 2016 / 2017 in Prag und Nürnberg



Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB), Kulturdrehscheibe zwischen den bayerischen und tschechischen Nachbarregionen, engagiert sich seit seiner Eröffnung 2006 für die kulturelle und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Das CeBB in Stichworten

- Täglich geöffnet
- ca. 15.000 Besucher im Jahr
- Kulturinformation mit ca. 1.000 Flyern zum Mitnehmen
- Ausstellungen, Musikveranstaltungen, Präsentationen
- Diskussionen, Konferenzen, Projekte
- Kooperationen, Netzwerke, Kulturtouren
- Zweisprachiges Internetportal www.bb kult.net
- Kompetentes Mitarbeiterteam
- Trägerverein: Bavaria Bohemia e.V.
- Für Nachhaltigkeit: Kulturstiftung Bavaria Bohemia

Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)

Freyung 1
92539 Schönsee
Tel.: 09674 - 92 48 77
Fax: 09674 - 91 30 67
Mail: info@cebb.de
www.bb kult.net

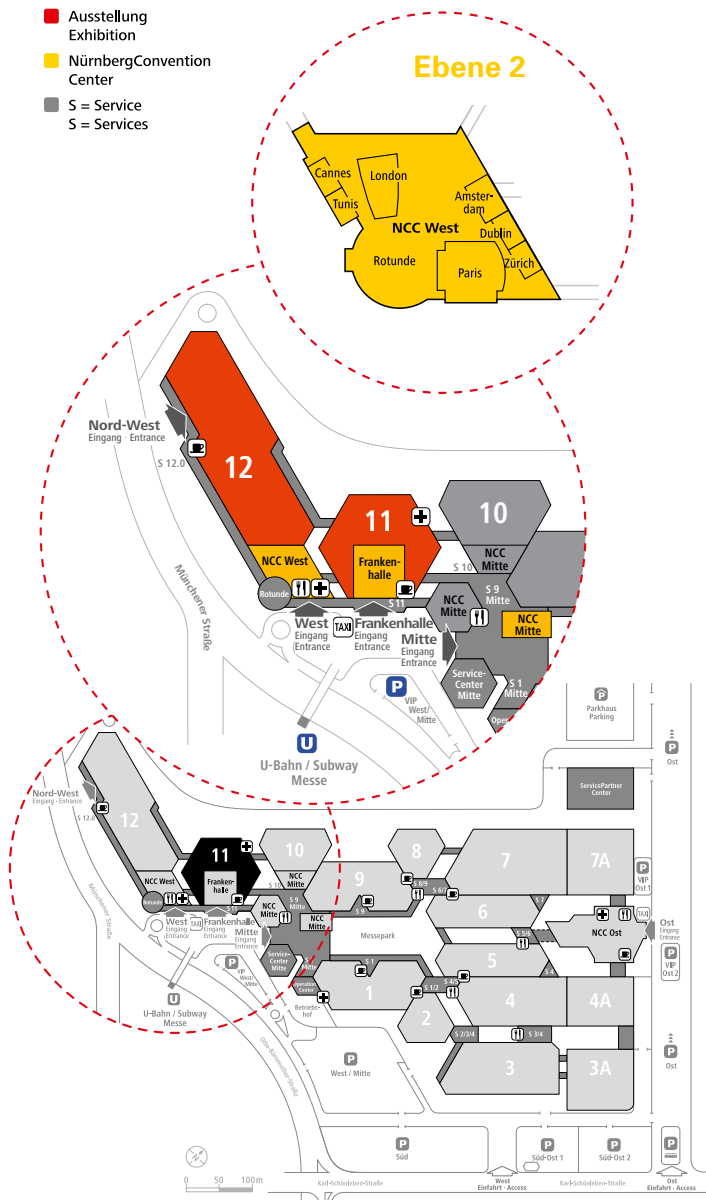
Landsleute aus allen Heimatlandschaften und Heimatkreisen treffen sich in Halle 12

Adlergebirge	Karlsbad
Altwater	Komotau
Beskiden	Krummau
Böhmerwald	Landskron
Egerland	Leitmeritz
Elbetal	Luditz
Erzgebirge / Saazerland	Mährisch Ostrau
Kuhländchen	Mährisch Schönberg
Mittelgebirge	Mährisch Trübau
Polzen-Neiße-Niederland	Marienbad
Riesengebirge	Mies
Schönhengstgau	Neubistritz
Sprachinseln	Neudek
Südmähren	Neuern
Asch	Neutitschein
Aussig	Niemes
Bärn	Nikolsburg
Bergreichenstein	Oberes Adlergebirge
Bilin	Odrau
Bischofteinitz	Olmütz
Böhmisch Leipa / Haida	Pilsen
Braunau	Plan-Weseritz
Brünn	Podersam-Jechnitz
Brüx	Prachatitz
Budweis	Prag
Dauba	Preßnitz-Weipert
Deutsch Gabel	Reichenberg
Dux	Römerstadt
Eger	Rumburg
Eisenstein	Saaz
Elbogen	Schluckenau
Falkenau	St. Joachimsthal
Freiwaldau	Sternberg
Freudenthal	Tachau
Friedek / Mistek	Teplitz-Schönau
Friedland	Tepl-Petschau
Friesetal	Teschen/Bielitz
Fulnek	Tetschen-Bodenbach
Gablonz	Trautenau
Graslitz	Troppau
Gulich	Wagstadt
Hohenelbe	Warnsdorf
Hohenstadt Müglitz	Wischau
Iglau	Zlabings
Jägerndorf	Znaim
Kaaden/Duppau	Zwickau
Kaplitz	Zwittau

Sudetendeutscher Tag 2016

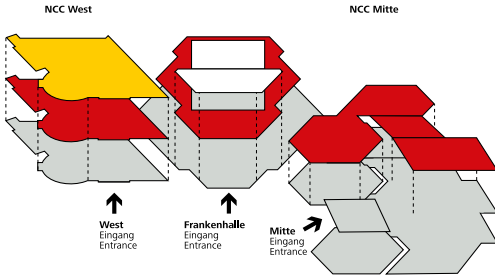
Messezentrum Nürnberg

- Ausstellung
Exhibition
- NürnbergConvention
Center
- S = Service
S = Services

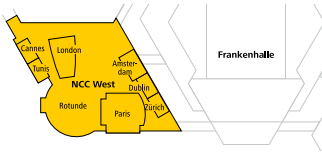


Sudetendeutscher Tag 2016

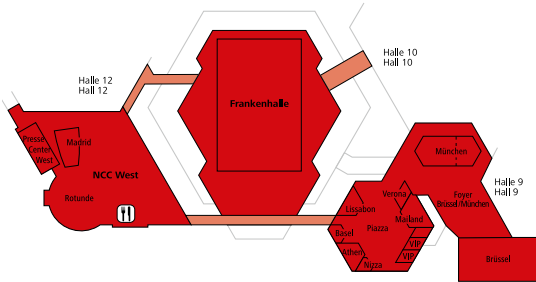
Messezentrum Nürnberg



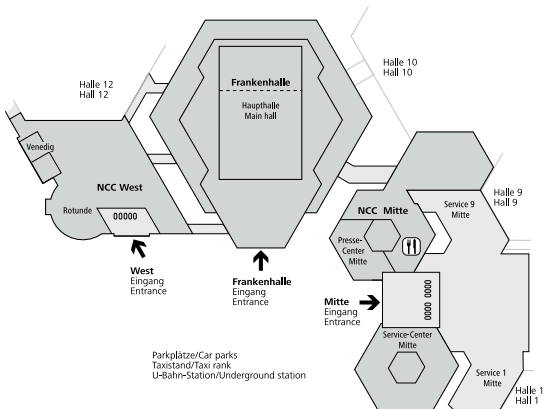
Ebene 2 Level 2



Ebene 1 Level 1



Ebene 0 Level 0



Grüße vom Sudetendeutschen Tag

Postkarte

Ein Gruß vom Sudetendeutschen Tag an Freunde, Bekannte und Verwandte: Unsere Postkarte erhalten Sie am Empfang im Foyer des Tagungcenters.



Sonderstempel

Die Deutsche Post drückt dem Sudetendeutschen Tag „den Stempel auf“: Im Foyer ist das Briefmarken-Team der Post mit einem Stand vertreten und hat sich für diese beiden Tage ein besonderes Philatelie-Schmankerl einfallen lassen:



Auf Initiative der Sudetendeutschen Landsmannschaft wurde ein Sonderstempel entworfen, der nicht nur an diesen beiden Tagen vor Ort zum Einsatz kommt.

Philatelisten und Interessierte können sich diesen Stempelabdruck noch bis einschließlich 10. Juni 2016 bei der Deutschen Post AG, Niederlassung PRIVATKUNDEN / FILIALEN, Sonderstempelstelle, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden auf einfachen Vorlagen (mindestens 10 Cent-Briefmarke auf einem Blatt Papier) oder entsprechend frankierten Briefumschlägen und Postkarten abdrucken lassen.



Öffnungszeiten

- NCC West / Halle 12
Pfungstsamstag: 8.00–24.00 Uhr
Pfungstsonntag: 8.00–18.00 Uhr

Restaurant

- Böhmisches Dorffest
- Restaurant im NCC West, Ebene 1
- Service-Stationen: Bereich NCC West, Halle 12 und Frankenhalle

Fundbüro: Infocounter NCC West – Eingang NCC West links

Erste Hilfe: Sanitätsraum, Eingang NCC West links hinter dem Infocounter und am Pfungstsonntag zusätzlich in der Frankenhalle

Garderobe: Eingang NCC West links hinter der Glasbrüstung.
Gebühr: 1,00 Euro

Festabzeichen: Das Festabzeichen zum Preis von 15,00 Euro im Vorverkauf (Tageskasse 20,00 Euro), Schüler und Studenten 7,50 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei, berechtigt zum Eintritt in alle Veranstaltungen.

Freier Eintritt für Enkel und Urenkel, wenn sie ihre Groß- oder Urgroßeltern zum Sudetendeutschen Tag begleiten.

Auskunft – Information

NCC West, Information Eingang links
Samstag und Sonntag – Telefon (0911) 8606-6773/6774
Frankenhalle
Sonntag – Telefon (0911) 8606-6384

Organisations- und Tagungsbüro

Sudetendeutsche Landsmannschaft, Bundesverband e.V.
Verantwortlich: Christoph Lippert, Bundesgeschäftsführer
NCC West, Ebene 0
Telefon (0911) 8606-6712 und -6713, Telefax (0911) 8606-6715
E-Mail: info@sudetendeutscher-tag.de

Pressestelle: (Freitag, 13. Mai bis Pfungstmontag, 16. Mai 2016)
Presse-Center-West, Ebene 1
Telefon (0911) 8606-6747, Telefax -6739/-6740, schuster@sudeten.de

Adresse und Anfahrt

Adresse

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Internet: www.nuernbergmesse.de

für das Navigationssystem

Karl-Schönleben-Straße oder Sonderziel Messe

Anfahrt

mit dem Auto

- Schnelle Anbindung an die Autobahnen A3, A6, A9 und A73
- Beschilderung aus allen Richtungen sowie gut ausgebauter Zubringer zum Messezentrum Nürnberg

mit der Bahn und dem Nahverkehr

- Hochgeschwindigkeitszüge wie der ICE sowie nationale und internationale Fernzüge wie IC und EC machen im zentral gelegenen Hauptbahnhof Nürnberg Station.
- Anschluss: U-Bahn Linie 1 in Richtung Langwasser; Fahrtzeit acht Minuten bis Haltestelle „Messe“; Einzelticket Zone A oder Tagesticket, wenn mehrere Fahrten geplant sind.
- Online-Abfrage aller weiteren Nahverkehrsverbindungen zur NürnbergMesse über die Verbindungssuche des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg: www.vgn.de/messe

Anzeige



Herausgeber:



Sudetendeutsche Landsmannschaft Bundesverband e.V.

Hochstraße 8, 81669 München

Telefon: (089) 480003-70, Telefax: (089) 480003-44

E-Mail: info@sudetendeutscher-tag.de

Internet: www.sudeten.de

Der Sudetendeutsche Tag wird entsprechend §96 Bundesvertriebenen-
gesetz (BVFG) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration über das Haus des
Deutschen Ostens (HDO) gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

MUSEUM
DER STADT
GERETSRIED

... DIE EINFACH
ANDERE GESCHICHTE

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag geschlossen
Dienstag, Mittwoch,
Freitag - Sonntag
14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag
17.00 - 19.00 Uhr

Graslitzer Straße 1
82538 Geretsried
Tel.: 08171/629827
www.geretsried.de

SIEBENBÜRGEN

DER
HEILIGENHOF

Alles Leben ist Begegnung



**11. Juni
2016**
Heiligenhof-Fest
**Tag der
offenen Tür**

Wir schaffen Raum für Ihre Interessen

Sudetendeutsche Wurzeln – Geschichte
Kultur – Brauchtum – Zukunft Europa

Der Heiligenhof

Bildungsstätte – Schullandheim – Jugendherberge
Alte Euerdorfer Str. 1 . 97688 Bad Kissingen
www.heiligenhof.de . info@heiligenhof.de



Stiftung Sudetendeutsches
Sozial- und Bildungswerk

